



BEBAUUNGSPLAN UND GRÜNORDNUNGSPLAN BAD FÜSSING

GEMEINDE	:	BAD FÜSSING
LANDKREIS	:	PASSAU
REGIERUNGSBEZIRK	:	NIEDERBAYERN

1. ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN UND
GRÜNORDNUNGSPLAN
BAD FÜSSING

SAFFERSTETTEN
NORD-WEST

DECKBLATT
NR. 1

ENTWURF M = 1 1000

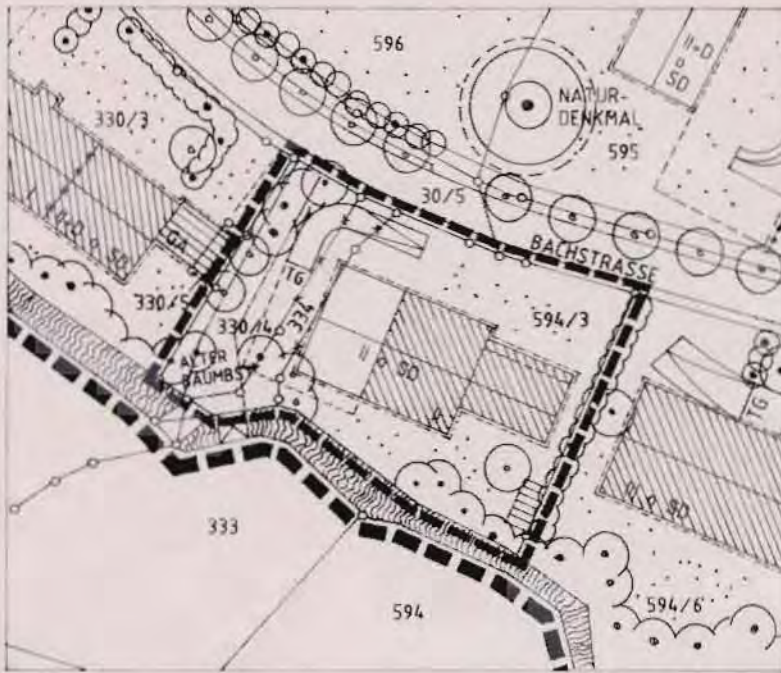
siegfried desch architekt
ing.-büro für hoch+tiefbau

8399 KIRCHHAM, BAD FÜSSINGER STR. 8 (08533) 1861
8345 BAD BIRNBACH, NEUER MARKTPLATZ 6 (08563) 581

KIRCHHAM, DEN 26.4.1989

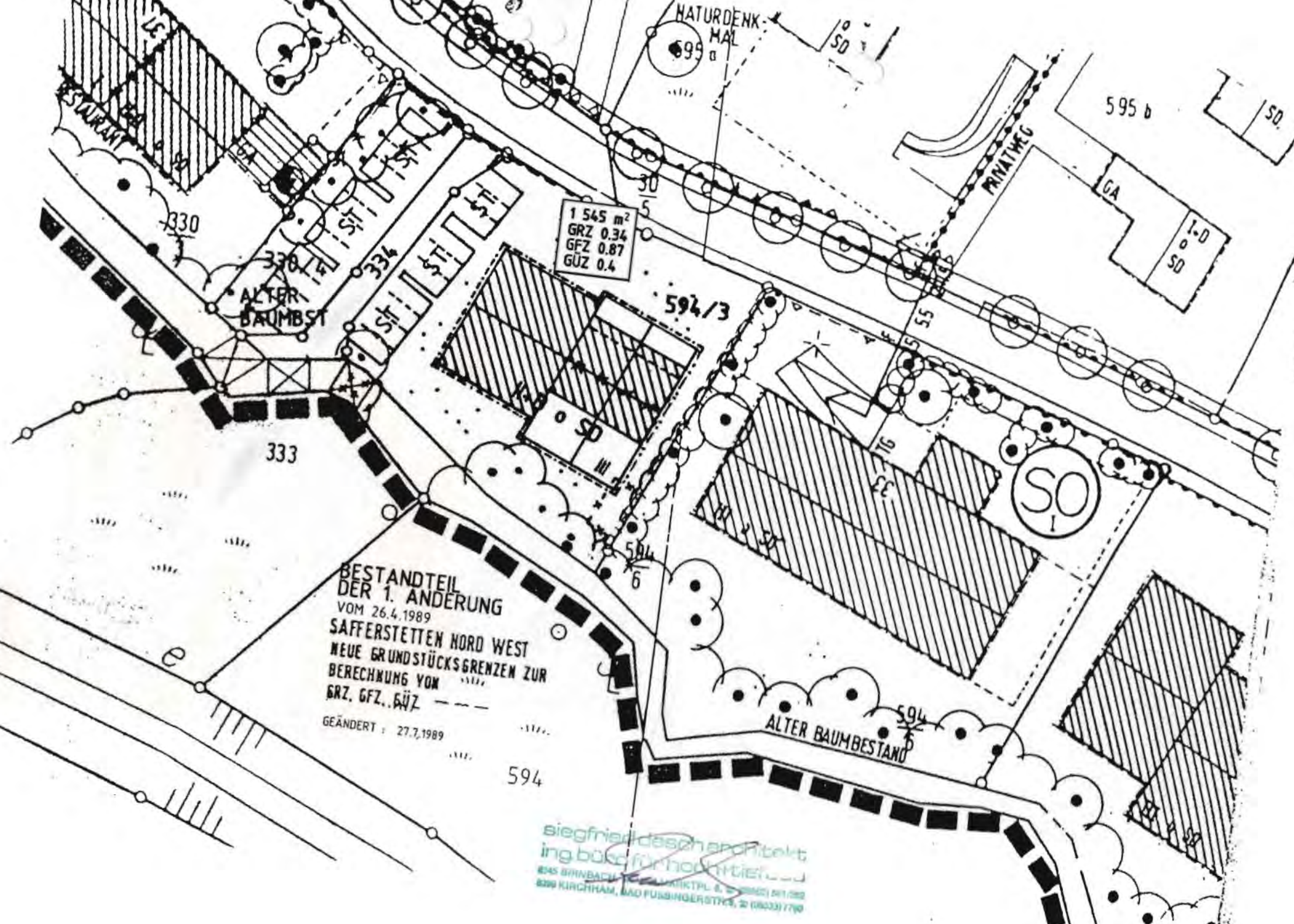
GEÄNDERT 27.7.1989

GÜLTIGER BEBAUUNGSPLAN



BEBAUUNGSPLAN ÄNDERUNG





1 545 m²
GRZ 0.34
GFZ 0.87
GÜZ 0.4

BESTANDTEIL
DER 1. ÄNDERUNG
VOM 26.4.1989
SÄFFERSTETTEN NORD WEST
NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN ZUR
BERECHNUNG VOM
GRZ, GFZ, GÜZ
GEÄNDERT : 27.7.1989

siegfried descher architektur
ing büro für hochbau
8045 BRINBACH, TEL. 089 301110
8209 KIRCHHAM, BAD PÜSBINGERSTR. 20 (08933)7790

siegfried desch architekt·ingenieurbüro für hoch+tiefbau

B E G R Ü N D U N G

zur 1. Bebauungs-und Grünordnungsplan-Änderung
Deckblatt Nr. 1, Bad Füssing Safferstetten Nord-West

Gemeinde : Bad Füssing
Landkreis : Passau
Regierungsbezirk : Niederbayern

Der Bebauungs-und Grünordnungsplan Bad Füssing Safferstetten Nord-West weist auf der Grundstücksfläche Fl.Nr. 594/3 eine Erweiterung der Bebauung nach Westen hin, sowie eine Tiefgarage, aus.

Die geplante Erweiterung soll nun im Bereich des besteh. Hauses an der Ostseite erfolgen. Dies bedeutet eine kleinere Baukörpererweiterung, sodaß eine Tiefgarage unwirtschaftlich wird. Durch die Verkleinerung der bebaubaren Fläche können die Parkflächen oberirdisch nachgewiesen werden, wobei die Grünflächenzahl (GÜZ) von 0,4 eingehalten werden kann. Die besteh. Grundstückszufahrt für die Grundstücke im südlichen Bereich des Baches kann ebenfalls belassen werden.

Für Deckblatt Nr. 1 gelten auch die Erläuterungen und die textl. Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungs-und Grünordnungsplanes, sowie die der dazugehörigen Begründung sinngemäß.

Kirchham, 26.4.1989

27.07.89

BEBAUUNGS-UND GRÜNORDNUNGSPLAN

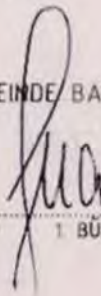
BAD FÜSSING / SAFFERSTETTEN NORD-WEST

DIE GEMEINDE BAD FÜSSING HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
VOM 13.07.1989 DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM
VEREINFACHTEN VERFAHREN NACH § 13 BauGB ALS SATZUNG BE-
SCHLOSSEN.

KEIN BETEILIGTER HAT DER ÄNDERUNG WIDERSPROCHEN.

BAD FÜSSING, DEN 11.10.1989

GEMEINDE BAD FÜSSING


GNAN 1. BÜRGERMEISTER



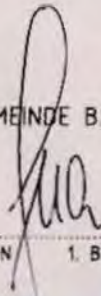
DIE ÄNDERUNG WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 11.10.1989 GEMÄSS
§ 12 BauGB ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

DIE AUSLEGUNG IST AM 11.10.1989 ORTSÜBLICH DURCH AN-
SCHLAG AN DER AMTSTAFEL BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST DAMIT NACH § 12 BauGB
RECHTSVERBINDLICH.

BAD FÜSSING, DEN 11.10.1989

GEMEINDE BAD FÜSSING


GNAN 1. BÜRGERMEISTER

